

**J336 Braunerde aus pleistozänen sandig-kiesigen Flussablagerungen über Terrassenschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-B06	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	ebene Terrasse des Kochers, ca. 20-25 m über heutigem Niveau der Talau	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, stellenweise pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	pleistozäne sandig-kiesige Flussablagerungen über Terrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–4,G2–4	4–8 dm
	St2–3,G5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer, stellenweise sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Braunerde; örtlich Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley (j-S06, Kartiereinheit J335)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (150–220 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (70–120 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelfläche im Gewann "Plattenwald", westlich von Oedheim-Degmarn (Lkr. Heilbronn)